

Adaptive Therapie

Neben den zu erwartenden Standardmodi für eine Beatmungstherapie bietet Stellar zusätzlich die automatische Volumensicherung iVAPS mit intelligenter Hintergrundfrequenz (iBR) und optionaler AutoEPAP-Funktion.

Stellar passt durch kontinuierliches Monitoring und automatische Druckregulation die Beatmung kontinuierlich an die Therapiebedürfnisse des Patienten an.

Intelligente Druckunterstützung mit alveolärem Zielvolumen (iVAPS)

Zur Aufrechterhaltung des alveolären Zielvolumens.

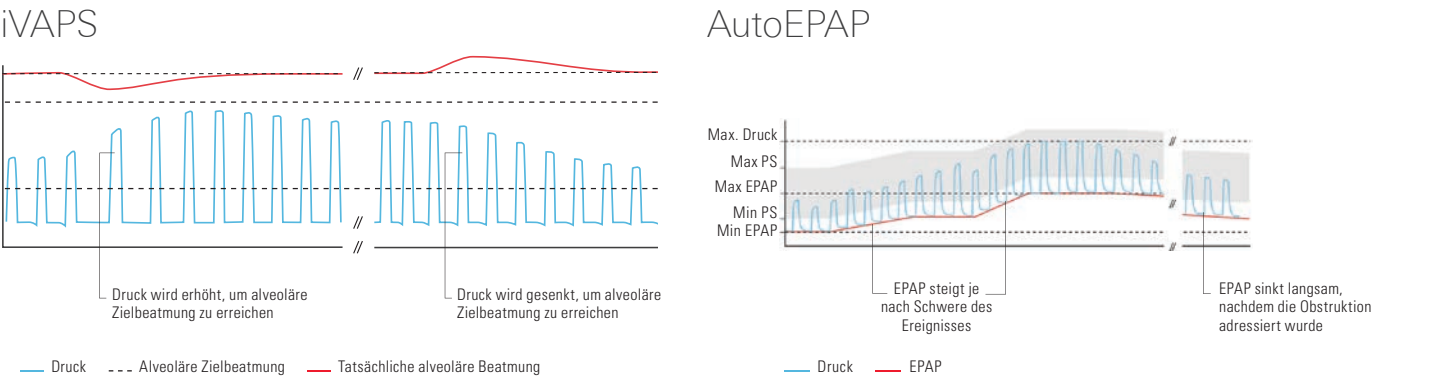
Ergebnisse einer Studie¹ belegen, dass neu eingestellte Patienten mit iVAPS 60 Minuten länger pro Therapienacht therapierten als mit Standardmodi der Druckunterstützung (PSV).

Intelligente Hintergrundfrequenz (iBR)

Die „intelligente“ Hintergrundfrequenz von iVAPS springt nur ein, wenn sie wirklich gebraucht wird. Spontanes Triggern ist so dem Patienten jederzeit möglich.

AutoEPAP

Automatische Anpassung des Expirationsdrucks als Reaktion auf Teil- und Totalobstruktionen der oberen Atemwege.



Flexible Therapieoptionen

- Integrierter Sauerstoff:** bis 30 l/min
- Hohe Drücke:** bis zu 40 cm H₂O an der Maske
- Große Auswahl an Alarmen***:** inkl. FiO₂ und SpO₂ für größere Sicherheit bei Risikopatienten
- Befeuchtung:** beheizt mit H4i™
- Zwei Beatmungsprogramme:** Einstellung und Speicherung von bis zu zwei Programmen pro Patient für Tag/Nacht-Beatmung oder Beatmung im Ruhezustand/bei Aktivität. Die Programme speichern jetzt auch die vorherigen Schlauchtesteinstellungen, der Schlauchtest muss also nicht noch einmal durchgeführt werden.
- Individuelle Effizienz und Komfort:** Mit den folgenden Optionen können Sie individuelle Einstellungen einfach bei jedem Patienten vornehmen.

Vsync

TiControl

5 Trigger

Anstiegs- und Absenkezeit

Rampenzeit-Funktion

Drucksenkungs-Funktion

Drucksenkungsfunktion: Beim Stoppen der Therapie bietet die optionale Drucksenkung dem Patienten die Möglichkeit, Druckunterstützung und EPAP allmählich sinken zu lassen, um so einen komfortableren Übergang zur spontanen Atmung zu erzielen. Die Drucksenkung senkt den aktuellen Druck über einen festen Zeitraum allmählich ab bis Start EPAP erreicht wird.



Technische Daten

Modi	CPAP	(Kontinuierlich positiver Atemwegsdruck)
	S	(Spontaneous; Spontanmodus = PSV ohne Hintergrundfrequenz)
	T	(Timed; Zeitmodus = PCV)
	ST	(Spontaneous/Timed; Spontan - / Zeitmodus = PSV mit Hintergrundfrequenz)
	APCV	(Assistierte Druckkontrollierte Beatmung)
Druckbereich	iVAPS	(Intelligent Volume Assured Pressure Support; Intelligente Druckunterstützung mit garantiertem alveolären Zielvolumen) mit iBR und optionalem AutoEPAP*
	IPAP	Stellar 130 bis 30 cm H ₂ O Stellar 150 bis 40 cm H ₂ O
EPAP	EPAP	2 – 25 cm H ₂ O
	TiControl™	Ti Max 0,3 – 4 sec Ti Min 0,1 s – Ti Max
Atemfrequenz	5 – 60 AZ / min	
Anstiegszeit	Min, 150 – 900 ms (ungefähr)	
Absenkezeit	Min, 100 – 400 ms	
Insp. und exp. Trigger	Fünf Empfindlichkeitsstufen einstellbar	
Einstellbare Alarme*	Hohe Leckage	
	Niedriges MV	
	Druck hoch / tief	
	AF hoch / tief	
	Apnoe	
	FiO ₂ hoch / tief	
	Niedriges SpO ₂	
	Maskenverschluss	
	Diskonnektionsalarm	
	Überdruckalarm	
Feste Standardalarme*	Schlauchblockade	
	Interner Akku	
	Monitoring	SpO ₂ , FiO ₂ , AF, Druck, Flow, Leckage, Ti, Vt, MV
Abmessungen (L x B x H)	230 x 170 x 120 mm	
Gewicht	2,1 kg	
Luftfilter	Elektrostatisches Fasergewebe	
Luftauslassöffnung	22 mm Konus, entspricht ISO 5356 – 1:2004	
Interner Akku	Lithium-Ionen, 2 Stunden mit neuem Akku unter normalen Bedingungen bei EPAP 5, IPAP 15, 20 AZ / min	
Stromversorgung	AC 100 – 240 V, 50 – 60 Hz, 2,2 A, max. 65 W	
	Externes Gleichstromnetzteil (isoliert) 24 V, 3 A	
IEC 60601-1 Klassifikation	Klasse II (Doppelsolierung), Typ BF, Dauerbetrieb	
Datenmanagement	AirView für Beatmung	
	ResScan	
	EasyCare Tx Software und Tx Link	



iVAPS-Therapiemodus ist bei Patienten mit einem Mindestgewicht von 30 kg indiziert.

** Eine vollständige Auflistung aller Alarme finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

*** Unter Verwendung zusätzlicher spezieller Adapter

1 Kelly JL et al. Randomized trial of 'intelligent' autotitrating ventilation versus standard pressure support non-invasive ventilation: impact on adherence and physiological outcomes. *Respirology* 2014;19:596-603.

Weitere relevante Informationen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, die vor und während des Gebrauchs des Produktes zu beachten sind, finden Sie in unserer Gebrauchsanweisung.

Vertrieb durch: ResMed Deutschland GmbH, Haferwende 40, 26357 Bremen, Tel 0421 48993-0, Fax 0421 48993-10, E-Mail info@resmed-deutschland.de
H4i, ResScan, Stellar und TiControl sind Marken der ResMed Ltd und sind beim Patent- und Markenamt in den USA registriert. Die Technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden. Die Verfügbarkeit der Produkte kann von Region zu Region variieren. © 2016 ResMed Ltd. **Art.-Nr. 1017107**/11 (auf Grundlage von 1018911/5 2022 02), Obj.-ID. C87859 - 11 - 06 22



Stellar™ series
Non-invasive/invasive ventilators

Geräte & Zubehör

Stellar 130, **Art.-Nr. 24172**
HiMi.-Nr. 14.24.09.3005
Stellar 150, **Art.-Nr. 24141**
HiMi.-Nr. 14.24.11.0009

Beheizter Atemluftbefeuchter H4i für Stellar, **Art.-Nr. 24928**

RCM-ResMed Connectivity Modul **Art.-Nr. 27202**

Stellar DC-DC Konverter **Art.-Nr. 24922**

Mobility Bag **Art.-Nr. 24977**

Stellar O₂-Kit **Art.-Nr. 24955**

Fernalarm II, **Art.-Nr. 27902**
(Anschlusskabel extra bestellen)

ResMed Leckageventil **Art.-Nr. 24988**

Pulsoxymeterkabel **Art.-Nr. 22305**
Flexsensor inkl. 25 Klebestreifen **Art.-Nr. 16936**

Standard Trolley **Art.-Nr. 24905**
Stellar-Trägerplatte **Art.-Nr. 24913**

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem Beatmungszubehör-Katalog.



Stellar Serie: Die richtige Wahl

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Stellar ist das nicht-invasive Beatmungsgerät von ResMed (mit invasiven Optionen) für den Einsatz bei nicht beatmungsabhängigen Patienten mit wechselnden Beatmungsanforderungen. Patienten mit fortschreitenden Krankheitsbildern, darunter zum Beispiel NME (neuromuskuläre Erkrankungen) und COPD (chronische obstruktive Lungenerkrankung) können mit Stellar effektiv behandelt werden.

Stellar ist auf leichte Einstellung und einfache Handhabung ausgelegt. Dabei wird sorgsam auf ein gesundes Gleichgewicht zwischen programmierten Voreinstellungen zur Arbeitserleichterung und der Möglichkeit individueller Feineinstellungen zum Wohle des Patienten geachtet – ein vielseitiges System, das sich am Anwender orientiert.

Stellar bietet ein hohes Maß an Mobilität und eignet sich damit auch für kleine Kinder (ab 13 kg). Das Gerät unterstützt den Übergang von der klinischen Therapie hin zur außerklinischen Beatmung.

- 
Klinik
- 
zu Hause
- 
nicht-invasiv
- 
invasiv
- 
Erwachsene
- 
Kinder
- 
Mobilität



Stellar™ 130

Stellar™ 150

Erfüllt die Anforderungen des Krankenhauses

Stellar 130 und 150 arbeiten mit Technologien, die ein vielseitiges Beatmungsspektrum ermöglichen. Trotzdem sind sie leicht einzustellen und einfach in der Handhabung. Eine intuitive Menüführung vereinfacht die Einstellungsprozesse, um dem oftmals hektischen klinischen Arbeitsumfeld und seinen typischen Abläufen gerecht zu werden. Dank Echtzeit-(Daten) Anzeige stehen alle Informationen für ein Therapiemonitoring schnell und jederzeit sichtbar zur Verfügung.

Monitoring auf einen Blick

Wichtige Daten (z.B. Druck- und Flowkurven, Leckagen, Tidalvolumen und bei Nutzung passender Sensoren SpO₂ und FiO₂) werden auf dem Stellar LCD-Farbbildschirm in Echtzeit angezeigt. Für noch detailliertere Angaben sind hoch auflösende (25 Hz) Flow- und Druckdaten über die ResScan™ Patientendatenmanagement-Software abrufbar.

Schneller und einfacher Zugriff auf wichtige Einstelloptionen



Wichtige Installationsoptionen wie Schlauchtest und Maskentyp werden jetzt bereits auf dem ersten Klinikmenü-Bildschirm angezeigt; wichtige Einstellungen können schnell vorgenommen werden.

Effizientes Arbeiten mit Pathologie-Voreinstellungen



Um den Therapiebeginn zu beschleunigen, sind einige Werte nach Krankheitsbild voreingestellt. Auf dieser Ausgangsbasis, können die gegebenenfalls notwendigen Feineinstellungen für den Patienten schneller vorgenommen werden.

AirView für Beatmung: Von der Datensichtung zur fundierten klinischen Entscheidung

Mehr Lebensqualität für Ihre Patienten

AirView ermöglicht Patientenmonitoring, Fehleranalyse und Datenmanagement aus der Ferne. Die Patienten können bequem, sicher und effektiv zu Hause digital begleitet werden. Viele Probleme wie z. B. Maskenleckagen und Änderung der Trenddaten können ohne Besuch beim Patienten erkannt werden. Das spart Zeit und steigert die Versorgungsqualität. Gerätestatus und -alarme sind einsehbar. So lassen sich Notdiensteseinsätze für den Hilfsmittelversorger vermeiden.

Zuverlässige Patientenbegleitung durch Vernetzung

Die Möglichkeit, schnell klinisch relevante Daten abzurufen, zu analysieren und zu interpretieren vereinfacht die individuelle Patientenbegleitung. Ein detaillierter Dateneinblick ermöglicht Ihnen, fundierte Entscheidungen zu treffen, die Sie mit allen Beteiligten im Versorgungsnetzwerk teilen können.

Fundierte und individuelle Berichte für die bestmögliche Patientenversorgung.

